

Erstes Netzwerktreffen für Schützenvereine

Kontakte sollen geknüpft und gemeinsam für die Arbeit genutzt werden.

Remlingen. Das Kompetenzzentrum Freiwilligenmanagement Elm-Asse ist nach eigenen Angaben unter anderem dafür da, vorhandene Strukturen zu stärken. Daher sollen Netzwerktreffen stattfinden, um Unterstützungsbedarf zu ermitteln und gemeinsam Ideen und Vorschläge zu erarbeiten. Am Mittwoch, 17. März, findet von 18 bis 20 Uhr das erste Netzwerktreffen für Schützenvereine statt. Es richtet sich an die Vorstände aller Schützenvereine der Samtgemeinde Elm-Asse. Die Teilnahme ist kostenlos.

Hintergrund: Die Vereine stehen

vor ähnlichen Herausforderungen. Der harte Lockdown hat dazu geführt, dass das Vereinsleben weitgehend stillsteht. Dadurch werden insbesondere kleinere Vereine vor finanzielle Herausforderungen gestellt. Teilweise gibt es Mitgliederschwund, so die Veranstalter.

An dieser Stelle setzten Netzwerke an. Denn die Netzwerktreffen dienen nicht nur dazu, sich untereinander besser kennenzulernen, sondern auch dazu, Unterstützung von anderen zu erhalten. Gemeinsam sollten Ansätze erarbeitet werden, um diesen Entwicklungen ge-

stärkt entgegenzutreten. So könnten beispielsweise bedarfsgerechte Workshops organisiert oder Arbeitsgruppen gebildet werden, die sich besonders relevanter Themen annähmen. *red*

Für technische Fragen zum Online-Treffen steht das Team des Kompetenzzentrums zur Verfügung.

Die Zugangsdaten der Konferenz bekommen die Teilnehmer zwei Tage vor Veranstaltung zugeschickt.

Anmeldung bis zum 10. März unter ☎ (05336) 9489500 oder per E-Mail: j.elbeshausen@engagiert-elmasse.de
